

## **WS 62: Fight like a Gladiator – Bühnenkampf trifft experimentelle Archäologie**

06.08.2016 - 12.08.2016



Waffen und Helme der Gladiatoren

### **WS 64: Fight like a Gladiator**

Samstag, den 06. August, bis Freitag, den 12. August 2016

**Was?** Bühnenkampf mit den Waffen der römischen Gladiatoren. Gekämpft wird in historisch belegten Kombinationen unterschiedlicher Gladiatortypen.

Die Teilnehmer erlernen die historischen Techniken der Kampfes und deren sichere Adaption für die Bühne.

**Ziel ?** Die bühngerechte und historisch möglichst korrekte Umsetzung von Gladiatorenkämpfen.

**Lehrer:** Mathias Kunzler, Certified Teacher Stage Combat Deutschland, Fight Director und Archäologe.

**Wann?** Samstag 06. August bis Freitag, 12. August 2016 (6 ½ Tage, je 7 Zeitstunden pro ganzem Tag).

**Wo?** Gästehaus der Justus Liebig Universität Gießen, Alexander von Humboldt Saal

**Wie viel?** 350,00 €. Der Frühbucher-Rabatt bei Anmeldung bis zum 24.06.2016 beträgt 35,00 €, weitere 35,00 € Rabatt für Mitglieder von Stage Combat Deutschland, BASSC und SAFD, oder für Studenten der Altertumswissenschaften (Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Alte Geschichte). Die Plätze für diesen Workshop sind begrenzt.

## **Workshopinhalte**



## **Fight like a Gladiator – Bühnenkampf trifft experimentelle Archäologie**

In diesem Kurs geht es um die Kampfweisen der römischen Gladiatoren. Mit Netz und Dreizack gegen Schwert und Schild? Hier besteht die Möglichkeit, es auszuprobieren – und im Verlauf des Workshops wird jeder Teilnehmer die Möglichkeit haben, einmal in einer vollständigen Gladiatorenausrüstung zu kämpfen.

Da in den römischen Arenen üblicherweise unterschiedlich ausgestattete Gladiatoren gegeneinander kämpften, fällt dieser Workshop in den Bereich „Mixed Weapons“. Bei der Benutzung der Waffen bleiben wir so dicht wie möglich am historischen Vorbild, mit einigen bühnenkampfbedingten Anpassungen um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Dieser Kurs wird in Kooperation mit dem Archäologischen Institut der Justus Liebig Universität Gießen angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Basierend auf Informationen über Gladiatoren aus antiken Schrift- und Bildquellen werden wir uns in diesem Workshop den Kampftechniken von Murmillo, Thraex, Secutor und Retiarius widmen. Für die schwer gerüsteten Gladiatoren beinhaltet das insbesondere den aktiven Einsatz des Scutum (Legionärsschild), das auch zum Angriff benutzt wird, während es bei Leichtgerüsteten vor allem auf Geschick und Schnelligkeit ankommt.

Gekämpft wird in diesem Workshop mit dem römischen Kurzschwert (Gladius), dem Legionärsschild (Scutum), dem thrakischen Sichelschwert (Sica), dem kleinen Schild (Parmula), Dreizack (Fuscina) und Netz (Rete). Daneben werden natürlich auch Helme und andere Rüstungsteile zum Ausprobieren zur Verfügung stehen.

Als Abschluss des Kurses wird es eine öffentliche Vorführung geben, in der die Teilnehmer Gelegenheit haben ihr Können einem geneigten Publikum zu präsentieren.

## **Lehrer**



Mathias Kunzler ist freiberuflicher Kampfrequisiteur und zertifizierter Bühnenkampflehrer für Stage Combat Deutschland.

Zurzeit unterrichtet er unter anderem an der privaten Schauspielschule Acting & Arts und die Theaterschule Frankfurt. Da er außerdem ein ausgebildeter Archäologe ist, hat sich Mathias unter anderem auf die Bühnenkampfadaption antiker Kampftechniken spezialisiert.

Mathias leitet seit 2012 die Giessener Gladiatorengruppe Ludus Gorgonis, die unter anderem bereits für die Justus Liebig Universität Gießen und die Westfälische Wilhelms-Universität Münster aufgetreten ist. Gladiatorenklassen hat er seit 2013 sowohl für die Society of American Fight Directors als auch für Stage Combat Deutschland in Chicago, Cincinnati und Stuttgart unterrichtet..

## **Einwöchige Bühnenkampfworkshops**

Jemandem, der es noch nie ausprobiert hat, zu erklären, wie effektiv, lehrreich und spannend Bühnenkampf-Workshops sind und wie viel Spaß sie machen, ist schwierig.

Daher lassen wir an dieser Stelle lieber Erkenntnisse aus unserer persönlichen Erfahrung sprechen. Wir haben inzwischen über 40 Lehrgänge veranstaltet und in den Jahren 2005 bis 2015 insgesamt achtzehn Prüfungsworkshops. Der Erfolg dieser Workshops zeigt, dass hierzulande Bedarf, Interesse und Begeisterung an Stage Combat besteht.

Im Verhältnis zu den Wochenendworkshops verfestigen sich bei den längeren Workshops die Techniken besser, Sie lernen mehr Details kennen und können sich mit der schauspielerischen Umsetzung beschäftigen.

## **Für wen ist dieser Workshop gedacht?**



Mosaik aus der Villa Bar Duc Amméra in Zliten

Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich für Bühnen- und Filmkampf interessieren oder diesen für ihren Beruf benötigen, und natürlich an all diejenigen, die einfach neugierig sind und lernen möchten, wie Kämpfe in Theater und Film funktionieren.

Als Schauspieler oder Schauspielschüler werden Sie früher oder später auf der Bühne oder vor der Kamera kämpfen müssen. Bei einer kampfindensiven Produktion könnten Ihre Bühnenkampfkenntnisse während eines Vorsprechens bei gleichen schauspielerischen Qualifikationen ausschlaggebend sein.

Auch wer kein weitergehendes Interesse an Bühnenkampf hat, wird von diesem Workshop profitieren. Durch die Beschäftigung als Schauspieler mit der Extremsituation des Kampfens, Überlebens und Sterbens erweitern Sie Ihr darstellerisches Spektrum. Durch die neuen und präzisen Bewegungsabläufe verbessern Sie Ihr Körpergefühl. Darüber hinaus werden Sie bei zukünftigen Produktionen besser erkennen können, wann eine Bühnenkampftechnik Sie als Schauspieler gefährdet.

Bühnenkämpfern, Bühnenkampflehrern, Choreographen und Kampfkünstler aller Stilrichtungen bietet dieser Lehrgang Einblicke in ein andersartiges System. Diese Einblicke werden Ihre eigene Arbeit mit Sicherheit bereichern.

## **Die Teilnahmebestätigung**

Sie erhalten am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung von Stage Combat Deutschland.

Da es sich bei Bühnenkampf um eine erlernte Fähigkeit handelt, die sich mit der Zeit verliert, sofern sie nicht geübt und angewandt wird, ist die Gültigkeit der Teilnahmebestätigung auf fünf Jahre beschränkt. Sie kann durch einen Auffrischungsworkshop oder einen Wocheworkshop mit Prüfung erneuert werden.

Stage Combat Deutschland und Stage-Combat.de weisen darauf hin, dass das eine Teilnahmebestätigung, das Bestehen einer Prüfung und das Zertifikat nicht als Berechtigung interpretiert werden können, Bühnenkampf zu unterrichten oder zu choreographieren. Wir haften nicht, wenn andere durch Sie als Lehrer oder Choreograph zu Schaden kommen.

Betrachten Sie diesen Workshop und die Teilnahmebestätigung als den ersten Schritt in ein neues Abenteuer und eine großartige Kunstform!

## Voraussetzungen

Dieser Workshop ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Da Stage Combat definitionsgemäß zu den darstellenden Künsten gehört und ein Ziel des Workshops eine szenische Vorführung eines Kampfes ist, ist ein Interesse und Spaß am Schauspiel ebenso unumgänglich.

Der Workshop ist körperlich und mental anspruchsvoll. Man muss jedoch kein Hochleistungssportler zu sein, um erfolgreich mitmachen zu können, aber eine gewisse Fitness macht das Leben leichter.

## Veranstalter

Dieser Workshop wird von Stage-Combat.de und Mathias Kunzler veranstaltet. Stage-Combat.de ist die Jensen/ Fittkau GbR unter Leitung von Matthias Fittkau und Dörte Jensen.

## Bedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem unten folgenden Online- Formular an. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

**Kosten und Fristen:** Die Kosten für den Kurs betragen 350 EUR. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Juli 2016 möglich.

Um Ihren Platz zu sichern, ist es notwendig, dass der Unkostenbeitrag innerhalb von 10 Tagen nach Absendung unserer Anmeldebestätigung auf nebenstehendem Konto eingegangen ist. Ist dies nicht der Fall, verfällt Ihr Anspruch auf die Teilnahme.

Eine Abmeldung Ihrerseits muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Falls Sie innerhalb einer Woche nach Anmeldung (spätestens zum 17. Juli 2016) absagen, erstatten wir 100% Ihrer Zahlung. Ansonsten erhalten Sie bei Abmeldung vor dem 31. Juli 2016 50% des gezahlten Betrags zurück.

Bei einer Abmeldung nach dem 31. Juli 2016 oder unabgemeldetem Nicht-Erscheinen Ihrerseits behalten wir uns vor, den gesamten Beitrag einzubehalten bzw. einzufordern. Sollte der Workshop nicht zustande kommen, werden wir Ihnen dies bis spätestens zum 17. Juli 2016 mitteilen und im Anschluss alle gezahlten Unkostenbeiträge zurück überweisen.

**Rabatte:** Um einen Frühbucher-Rabatt von 35 EUR in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum 24. Juli 2016 eingegangen sein.

Um den Mitgliedsrabatt von Stage Combat Deutschland in Höhe von 35 EUR in Anspruch zu nehmen, muss eine Mitgliedschaft bestehen bzw. die Mitgliedsgebühr zeitgleich mit dem Workshopbeitrag auf dem Konto eingehen. Lesen Sie mehr über die Mitgliedschaft/ Stage Combat Deutschland!

Mitgliedsrabatt gewähren wir ebenfalls Mitgliedern anderer anerkannter Bühnenkampfororganisationen (u.a. BASSC, BADC, SAFD, Nordic Stagefight) oder für Studenten der Altertumswissenschaften (Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Alte Geschichte).

Beinhaltet: Im Unkostenbeitrag ist der Verleih der für den Workshop benötigten Waffen inklusiv, sowie eine Teilnahmebestätigung, etwaige Hand-outs, Tee, Kaffee und Kekse.

**Mitzubringen:** Sportbekleidung und hallentaugliche Sportschuhe mit nicht rutschenden, abriebfesten Sohlen, ausreichend zu trinken, Verpflegung, eventuell Schreibzeug, auf jeden Fall viel gute Laune.

**Mindestalter:** Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 16 Jahre. Im Falle der Minderjährigkeit benötigen wir die schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters.

**Haftungsausschluss:** Obwohl Stage Combat definitionsgemäß eine ungefährliche Betätigung ist, können Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Die Veranstalter und Organisatoren weisen darauf hin, dass jeder Teilnehmer dieses Workshops auf eigene Verantwortung handelt und dass keine Haftung für Sach- und Personenschäden übernommen werden kann. Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung.

## Found Objects

Ort: Justus Liebig Universität Gießen